

Ausbildung zum Surf- und Segellehrer des VDWS

Datum: 06.01.2010 11:39

Kategorie: Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: Yacht Akademie Axel Schmidt - YAAS

PR-Agentur: Yacht Akademie Axel Schmidt



VDWS Segel- und Wassersportlehrer - in 12 Monaten, von der Agentur für Arbeit voll förderbar

„Wir brauchen dringend Segellehrer auf den Kanaren!“ „Mir fehlt ein Windsurfspezialist in meinem Team an der Ostsee!“ Momentan (und dies trotz krisengebeutelten Arbeitsmarktes) stehen die Telefone im Büro der Yacht Akademie Axel Schmidt nicht still. Große Clubs wie Robinson oder Segelschulen aus allen Teilen Europas versuchen Personal für die kommende Saison zu werben.

Grund dafür ist die im Frühjahr zum neunten Mal endende Ausbildung zum VDWS Segel- und Wassersportlehrer. Danach beginnt im April 2010 die 10. Jubiläumsrunde für diese einjährige Ausbildung.

Was heißt das?

Bis zu 20 zukünftige Wassersportlehrer lernen in 12 Monaten das ABC des Wassersports und vor allem des Lehrens.

Die wichtigsten Abschlüsse der Fortbildung sind die VDWS Lehrerlizenzen in den Schwerpunkten der Fortbildung Catamaransegeln, Jollensegeln. Und Windsurfen. Weiterhin gehören die amtlichen Sportbootführerscheine Binnen und See, SKS Theorie, der Rettungsschwimmer und der Kanuguide dazu.

Von Anfang an gibt es viel Neues für die Teilnehmer zu erfahren und zu verarbeiten. Von April bis November wird neben der Schulung wichtiger Theorietheemen tägliche praktische Wasserarbeit, sei es für das eigene Können oder für die praktische Umsetzung lehrmethodischer Prinzipien, durchgeführt.

Der tägliche Spaß bei der Arbeit im Team kommt dabei keinesfalls zu kurz. Da wird der Segler schon mal zum Windsurfcrack oder umgedreht. Höhepunkt der intensiven Wassersaison bilden im Herbst die Lehrproben und praktischen Prüfungen vor den Lehrteamern des VDWS und die Abschlussprüfungen im April.

Viele fragen sich jetzt sicher, was kann dann noch der Winter bringen? Kurz gesagt - es wird weiter gelernt und der so wichtige Lehrer-Background wie Bootsführerscheine, Marketing, Management- und Fremdsprachenkenntnisse sowie Bootsbau geschaffen und ergänzt.

Nach erfolgreichem Abschluss und sechswöchigem Praktikum gehen die Teilnehmer mit einem großen Erfahrungsschatz und einer ganzen Tasche voller Scheine an ihre neuen Arbeitsstellen überall auf der Welt.

Die gesamte Ausbildung kann für den Teilnehmer von der Agentur für Arbeit vollständig gefördert werden, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen. Eine weitere Möglichkeit der Finanzierung ist der Europäische Sozialfond oder die Finanzierung aus privaten Mitteln.

Die europaweit einzigen Kooperationspartner des VDWS sind die Ausbildungsstätten Sail und Surf Rügen an der Ostsee und die Yacht Akademie Axel Schmidt in Bad Saarow bei Berlin. „Wir können inzwischen auf über 200 Absolventen zurück blicken, von denen 70 % noch immer im Bereich Wassersport arbeiten. Sie sind unter den Wassersportschulen national und international als zuverlässige hochqualifizierte Lehrer bekannt und gern gesehen oder haben sich selbst eigene Existenzen aufgebaut.“, so Axel Schmidt über die Absolventen der letzten Jahre.

Noch immer kommen auf etwa 100 Stellenangebote als Surf- oder Segellehrer nur etwa 45 Bewerber. Die Jobchancen sind also sehr gut. Die neue Fortbildung beginnt im April 2010. Interessenten sollten also nicht zögern, die Bewerbungsrunden laufen.

Yacht Akademie Axel Schmidt(YAAS) Scharmützelsee,
Bernd Wartenberger,
Axel Schmidt

www.yaas-segeln.de, axel@yaas-segeln.de
Tel. 033631 63400
funk 0172 9319088

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Yacht Akademie Axel Schmidt(YAAS) Scharmützelsee
Parkallee 2
15526 Bad Saarow

Ansprechpartner:
Bernd Wartenberger,
Axel Schmidt

Kontakt:
www.yaas-segeln.de, axel@yaas-segeln.de
Tel. 033631 63400
funk 0172 9319088

Die YAAS besteht seit dem 1.7.96.

Axel Schmidt, der schon seit 1992, im Anschluß an sein Studium der Sportwissenschaften mit Spezialfach Segeln, eine eigene Segelschule in der Nähe Berlins hatte, war Gründer der YAAS.

Segellehrer der ersten Stunde, die sich mit voller Motivation bei der Entwicklung der YAAS verdient gemacht haben waren Michaela Walter, Vivien Kussatz und Wolfram Walter, später dann Jana Schmidt.

Im Verlaufe der Zeit erweiterte die YAAS Jahr für Jahr ihre Angebote, um den Nachfragen der Gäste gerecht zu werden.

Bedingt dadurch war und ist die YAAS immer bestrebt auf dem besten Materialstand zu sein.

So umfasst der Bootspark der YAAS gegenwärtig mehr als 140 Boote, vom Kanu über Segelboote, welche den Hauptteil der YAAS ausmachen, weiter über Motorboote bis hin zu Windsurfequipment und Tretbooten.

Speziell die Segelboote sind so ausgewählt, dass für alle Könnensstufen das richtige Material bereitsteht. Außerdem haben wir für Jollenfreunde, Catamaranfreaks und Kielbootsegler die richtigen Boote.

Die YAAS startete ihre Arbeit am Standort der heutigen Zentrale am Westufer des Sees, im jetzigen AROSA-Resort Scharmützelsee. Seit 2003 gibt es die Station Nord am Esplanade Hotel Bad Saarow und seit 1997 die Station Süd in Ferienpark Scharmützelsee in Wendisch Rietz.

Seit 4 Jahren gibt es einen engen Schulterschuß mit Weltspitzenseglern, wie Vivien Kussatz, Lukas Zellmer, Stefan Schneider und Frank Thieme. Die durch sie gesammelten Innovationen aus dem Hochleistungssport befruchten auch die Angebote der YAAS bzw. die technische Ausstattung der Fortgeschrittenenboote.

Die YAAS ist für jeden Gast offen.

Alle Alterstufen können bei uns Kurse belegen. Workshops für verschiedene Leistungsniveaus sind regelmäßig.